

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

efv-Perspektive-Fonds III



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

efv-Perspektive-Fonds III

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Organisation

Mit der Verwaltung des Investmentvermögens war die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut, mit der Verwahrung des Investmentvermögens die UBS Europe SE. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater AG in Deutschland (efv-AG).

Strategie

Der **efv-Perspektive-Fonds III** ist auf eine dynamische Wertentwicklung ausgerichtet. Das Investmentvermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem auf Kapitalwachstum ausgelegten Chance-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds trägt einen vermögensverwaltenden Charakter, der besonderes Augenmerk auf Chancen und Risiken legt. Anlagen erfolgen überwiegend in Misch- und Aktienfonds sowie Alternative Investmentfonds. Daneben können Edelmetalle, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds III** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Nur

durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko.

Zinsänderungsrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds III** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der **efv-Perspektive-Fonds III** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang insofern, als Zielfonds selbst in einer anderen Währung als dem Euro bewertet werden. Der Fonds unterliegt zudem den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Das einzig nicht-liquidierbare Wertpapier (Anleihe) wurde nahezu komplett abgeschrieben und stellt mit einem Anteil von 0,0004 % des Investmentvermögens im Portfolio kein Liquiditätsrisiko dar. Der Anteil an entweder geschlossenen oder in Abwicklung befindlichen, offenen Immobilienfonds ist als sehr gering einzuschätzen: Morgan Stanley P2 Value mit 0,0838 % sowie SEB-Immo Portfolio Target Return mit 1,1967 %. Der Anteil von offenen Immobilienfonds am Portfolio

macht rund 1,3 % aus. Dem steht genügend freie Liquidität (ca. 98 %) entgegen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Bezüglich des Betrugsfalles „Madoff“ im Jahr 2008 (betroffener Zielfonds HERALD(LUX)-US Absolute Return) veränderten sich die Aussichten auf eine baldige Entschädigung durch die gesetzlichen Liquidatoren zu Gunsten des Fondsvermögens weiterhin. Eine finale Entschädigungslösung steht derzeit noch aus. Die weiteren positiven Entwicklungen führten dazu, dass die Position mittlerweile bereits zu 67 % wieder eingewertet werden konnte.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 344.381,05 EUR erzielt werden. Dem standen jedoch Verluste von 82.512,60 EUR gegenüber, sodass per Saldo ein Veräußerungsergebnis von 261.868,45 EUR entstand.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 gemäß BVI-Methode 6,15 %.

Ausblick

Primär sind wir für das Jahr 2018 zuversichtlich gestimmt, denn eine Kombination aus synchronem Wirtschaftsaufschwung, niedrigen Zinsen und geringer

Inflation schafft gute Rahmenbedingungen an den internationalen Finanzmärkten. Eine Überraschung an den Zinsmärkten durch eine restriktivere Geldpolitik wäre als Risikofaktor für 2018 zu nennen. In unserem Kernszenario für 2018 erwarten wir zwar keine deutliche Beschleunigung der Wachstumszahlen, gehen aber von einer stabilen Entwicklung aus.

In den USA werden die Unternehmenssteuern ab 2018 um rund ein Drittel ge-

senkt. Dies sollte vor allem einen positiven Effekt auf profitable und stabile US-Unternehmen haben. Primär erhöht die US-Steuerreform die Nachsteuerrentabilität der Unternehmen. Es sind aber auch zusätzliche Effekte denkbar. Möglicherweise bringt die Reform weiteren Schwung in den Investitionszyklus. Mit etwas Verzögerung wären auch positive Reaktionen in Japan und Europa möglich.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 14.609.547,31 (14.467.527,58)

Umlaufende Anteile: 492.317 (515.732)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	0	0,00	(0,00)
2. Zertifikate	824	5,64	(3,83)
3. Sonstige Wertpapiere	12.441	85,16	(81,97)
4. Bankguthaben	677	4,63	(9,59)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	695	4,76	(4,81)
II. Verbindlichkeiten			
	-28	-0,19	(-0,20)
III. Fondsvermögen			
	14.610	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	23.639	8.034	0	EUR	34,830000	823.346,37	5,64
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	823.346,37	5,64
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	600	0	0	%	0,010000	60,00	0,00
Zertifikate										
DB FUND LI. ZT 31.07.13 Reichmuth	DE000DB6XNX7		STK	38.250	0	0	EUR	0,010000	382,50	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	442,50	0,00
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	5.366	5.366	0	EUR	102,570000	550.390,62	3,77
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B4VRKF23		ANT	18.949	4.014	0	EUR	37,380000	708.313,62	4,85
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83		ANT	18.449	4.309	14.140	EUR	33,700000	621.731,30	4,26
Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN	FR0013111382		ANT	301	301	0	EUR	1.602,600000	482.382,60	3,30
FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR)	LU0294851513		ANT	655	655	0	EUR	462,620000	303.016,10	2,07
Fidelity Asian Smaller Cos A-Acc-EUR	LU0702159772		ANT	17.767	0	0	EUR	25,170000	447.195,39	3,06
Fidelity Fds-Pacific Fund A Acc. EUR	LU0368678339		ANT	25.515	0	0	EUR	22,410000	571.791,15	3,91
First Priv. Euro Div.STAUFFER Inhaber-Anteile B	DE000A0KFTD0		ANT	3.262	3.262	0	EUR	89,470000	291.851,14	2,00
Flossbach von Storch Global Eq I	LU0320532970		ANT	2.419	0	0	EUR	253,810000	614.087,96	4,20
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	2.010	0	0	EUR	129,400000	260.094,00	1,78
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	18.208	18.208	0	EUR	16,450900	299.537,99	2,05
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	LU0229455992		ANT	7.758	1.948	0	EUR	75,460000	585.418,68	4,01
HAIG MB Max Global Inhaber-Anteile B o.N.	LU0230368945		ANT	4.644	4.644	0	EUR	87,740000	407.464,56	2,79
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	990	0	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	21.900	0	0	EUR	31,850000	697.515,00	4,77
M&G Dynamic Allocation Fund A EUR	GB00B56H1S45		ANT	12.789	12.789	0	EUR	16,628900	212.667,00	1,46
M&G Japan Smaller Companies Fund Euro C	GB0030939226		ANT	14.884	14.884	0	EUR	36,940600	549.823,89	3,76
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965		ANT	10.477	10.477	0	EUR	63,690000	667.280,13	4,57
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU0583243455		ANT	2.734	0	0	EUR	191,510000	523.588,34	3,58
OVID Infrastructure HY Inco.UI Inhaber-Ant. Anteilskl.I	DE000A112T91		ANT	1.048	1.048	0	EUR	93,060000	97.526,88	0,67
SQUAD Capital Value B	LU0376514351		ANT	750	0	0	EUR	439,790000	329.842,50	2,26
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. I USD o.N.	LU1061039506		ANT	47.221	0	0	USD	19,260000	761.928,92	5,22
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	83.510	0	0	USD	6,648750	465.159,06	3,18
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives A USD o.N.	LU0552385295		ANT	13.806	0	2.694	USD	69,140000	799.687,38	5,47
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc. USD o.N.	LU1244140163		ANT	27.264	27.264	0	USD	17,230000	393.548,13	2,69
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686		ANT	4.483	4.483	0	USD	163,060000	612.405,63	4,20
Summe der Investmentanteile								EUR	12.254.247,97	83,88

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Anteile an Immobilien-Sondervermögen											
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 4)											
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	7.900	0	0	EUR	1,550000	12.245,00	0,08	
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	6.938	0	0	EUR	25,200000	174.837,60	1,20	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen									EUR	187.082,60	1,28
Summe Wertpapiervermögen									EUR	13.265.119,44	90,80
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	676.989,11					676.989,11	4,63	
Summe der Bankguthaben									EUR	676.989,11	4,63
Sonstige Vermögensgegenstände											
Sonstige Ansprüche			EUR	695.252,65					695.252,65	4,76	
Summe sonstige Vermögensgegenstände									EUR	695.252,65	4,76
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-27.813,89			EUR		-27.813,89	-0,19	
Fondsvermögen									EUR	14.609.547,31	100*
Anteilwert									EUR	29,68	
Umlaufende Anteile									STK	492.317	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF V-Allianz Intellectu.Cap. Inhaber-Anteile A-EUR o.N.	IE0008479408	ANT	-	7.660	
Baring Russia Fund A USD	LU0280479329	ANT	2.650	8.744	
BGF - World Gold Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827889139	ANT	-	26.150	
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	LU0476289623	ANT	-	20.825	
DWS Biotech Typ O	DE0009769976	ANT	732	732	
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	LU0831568729	ANT	-	2.200	
Haig MB Max Value	LU0121803570	ANT	-	1.890	
Invesco Fds-Inv.India Eq. Fd Act. Nom. C (distr.) o.N.	LU0267984267	ANT	-	5.302	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	23.300	23.300	
iShsV-EM Dividend UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B652H904	ANT	14.090	14.090	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	2.120	2.120	
Lyxor ETF Commodities CRB FCP	FR0010270033	ANT	-	21.067	
OSS. US Minimum Variance NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C USD o.N	LU0599612412	ANT	-	3.830	
SLI Global-Europ.Smaller Comp. Namens-Anteile D Dis. o.N.	LU0306632687	ANT	-	20.400	
SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B802KR88	ANT	-	9.440	
ValueInvest LUX SICAV - Global Namens-Anteile D1 o.N.	LU0135990504	ANT	-	676	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-446,80*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	132.034,21
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	38.497,17
Summe der Erträge	EUR	170.084,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-46,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-228.574,88
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.600,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.135,18
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.090,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-255.446,74

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -85.362,16

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	344.381,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-82.512,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	261.868,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 176.506,29

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	848.227,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-173.056,48

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 675.170,73

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 851.677,02

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

			2017
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 14.467.527,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -46.410,84
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -664.105,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	510.321,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.174.426,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 859,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 851.677,02
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	848.227,21	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-173.056,48	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 14.609.547,31

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	176.506,29	0,36
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen **)	EUR	82.512,60	0,17
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-4.923,17	-0,01
II. Wiederanlage	EUR	254.095,72	0,52

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	9.938.588,06	EUR	26,62
2015	EUR	15.066.465,24	EUR	28,75
2016	EUR	14.467.527,58	EUR	28,05
2017	EUR	14.609.547,31	EUR	29,68

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 29,68
Umlaufende Anteile STK 492.317

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,58 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 2.785,51

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017) EUR 228.574,88

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I 1,1200% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N. 0,0500% p.a.

Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N. 1,0000% p.a.

Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN 1,3500% p.a.

FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR) 1,9000% p.a.

Fidelity Asian Smaller Cos A-Acc-EUR 1,5000% p.a.

Fidelity Fds-Pacific Fund A Acc. EUR 1,5000% p.a.

First Priv. Euro Div.STAUFER Inhaber-Anteile B 0,8000% p.a.

Flossbach von Storch Global Eq I 0,6500% p.a.

Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI 0,1500% p.a.

G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR 0,4900% p.a.

H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N. 1,5000% p.a.

HAIG MB Max Global Inhaber-Anteile B o.N. 1,9000% p.a.

HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap. 2,0000% p.a.

Loys - Loys Global System S 0,5700% p.a.

M&G Dynamic Allocation Fund A EUR 1,7500% p.a.

M&G Japan Smaller Companies Fund Euro C	0,7500% p.a.
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	0,8000% p.a.
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	0,9500% p.a.
OVID Infrastructure HY Inco.UI Inhaber-Ant. Anteilskl.I	0,9000% p.a.
SQUAD Capital Value B	1,5000% p.a.
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. I USD o.N.	0,7000% p.a.
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2200% p.a.
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives A USD o.N.	1,6000% p.a.
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc.USD o.N.	0,8500% p.a.
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	0,8300% p.a.
4) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile beträgt:	
Morgan Stanley P2 Value	0,8000% p.a.
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung der AABen auf OGAW-V

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,91
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,94

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens efv-Perspektive-Fonds III für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: efv-Perspektive-Fonds III

ISIN: DE000A0KFF26

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0016553	0,0016553	0,0016553
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0017709	0,0017709	0,0017709
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0017709	0,0017709	0,0017709
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0016553	0,0016553	0,0016553
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0016553	0,0016553	0,0016553
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0603134	0,0603134
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0591863
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0004296	0,0004296	0,0004296
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0294160	0,0294160	0,0294160
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0824356	0,0824356	0,0824356

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.314.383.979,22
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de